

lerwirth»-Bargetzi deren Stammhaus Nr. 90 alt bei der Pfarrkirche war. Später wurde es Gemeindehaus und Kleinkinderschule und wurde dann dort das heutige Pfarrhaus gebaut. Drei Brüder waren in dem Haus, wovon der eine, Johann, von Beruf Bäcker, im Haus blieb. Ein anderer Bruder : Joseph geboren 1810, baute Nr. 148 d. i. das heutige alte Armenhaus, der letzte Bruder : Peter, geboren 1811, baute das Gasthaus «zum Adler» und dann tauschten aber diese beiden Brüder ihre Häuser und wurde Joseph Bargetzi Adlerwirth und war später Ortsrichter. Der zweite Ast des Stammes geht zurück auf Anton 1757 — 1833, Ortsrichter und sind die Nachfahren die Bargetzi im Winkel alt Nr. 114 und leben die letzten davon heute an der Landstrasse in Nr. 11 neu. Hiezu gehörten auch die «Wolfgang»-Bargetzi ufm Platz. Der dritte Ast geht zurück auf Jakob Bargetzi 1761 — 1811 in Nr. 101 alt und sind dies die «Augusti»-Bargetzi (Wagner-Bargetzi) und deren Verwandte in St. Gallen. — Verschieden war die Schreibweise des Namens und ich fand : Bargezi, Burgetzi, Purgetzi und drüben über dem Rhein leben Purgätzi. Eine Anna Bargetzi war anno 1640 bei der Firmung in der St. Wolfgangs-Kapelle gemeinsame Firmpatin aller Mädchen von Trisen und ab dem Berg.

6. BAUER um 1828

Joseph Anton Bauer, geb. 4. 4. 1804 in St. Antönien, Vorarlberg, wird im alten Familienbuch de anno 1828 als Hintersass erwähnt. Er gehört wohl zu den vielen «Bauer», die um diese Zeit im Unterland und dann aber besonders als Hintersässen am Trisnerberg auftauchten.

7. BAUMGARTNER 1698 — 1750 (?)

Schmiede-Meister Johann Baumgartner, aus Neu-St. Johann im Toggenburg, heiratete 1698 die Maria Schurtina, des Thebus Schurti Tochter, Witwe nach Schustermeister Joh. Gantner sel. Eine Tochter ehelichte dann den Schmied Joseph Lampert und nach dessen Tod, ehelichte sie anno 1746 den Meister Joseph Banzer. Meister Baumgartner starb 1711, und wird er und seine Tochter in dem ältesten Trisner-Jahrzeitenbuch einigemale erwähnt. Um die gleiche Zeit lebte als Hintersäss am Trisnerberg ein Schlossermeister Joh. Bischof, der ebenfalls aus der Schweiz gekommen.